

---

Subject: Wird AGA durch eine IGF-1 Resistenz ausgelöst?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 10 Sep 2021 10:39:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es gibt Studien, die zeigen einen eindeutigen Zusammenhang zwischen IGF-1 und AGA. Je höher der IGF-1-Spiegel im Blut, desto wahrscheinlicher ist es, dass man eine Vertex-Glatze entwickelt (so das Fazit einer Studie).

Richtig ist aber auch:

Erhöht man IGF-1 noch weiter (z.B. durch Capsaicin, Minoxidil, Finasterid etc.) dann geht die AGA zurück.

Das mag auf den ersten Blick widersprüchlich klingen. Ist es aber nicht.

Denn das Problem könnten die Zellen sein, die nicht mehr ausreichend auf IGF-1 ansprechen. Folglich erhöht der Körper den IGF-1-Spiegel im Blut.

Je mehr IGF-1 im Blut vorhanden ist, desto besser kann es auch in die Zellen gelangen.

Bei Insulin besteht genau das selbe Problem: Hohe Insulinspiegel im Blut durch insulinresistente Zellen.

In einer Studie konnte gezeigt werden, dass Finasterid nur dann wirkt, wenn auch der IGF-1 (durch Finasterid) angehoben wird.

Bleibt das aus, wirkt Finasterid nicht und es kommt sogar zum Fortschreiten der AGA.

DHT senkt IGF-1:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/21839661/>

Wenn es also eine IGF-1-Resistenz der Zellen gibt, sind niedrige IGF-1-Spiegel natürlich besonders dramatisch, da die Zellen so noch weniger IGF-1-Signale bekommen.

Wir bräuchten Heilmittel, welches die Zellen wieder empfänglich für IGF-1 macht und zusätzlich Mittel, die IGF-1 erhöhen. :idea:

---